

Labsoft Diagnostics AG und Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bündeln Wissen

Biotech-Unternehmen Labsoft Diagnostics AG und das Klinikum der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg schließen Forschungsvertrag.

Halle im Januar 2001. Die Labsoft Diagnostics AG forscht gemeinsam mit dem Klinikum der Medizinischen Fakultät der Universität Halle. Die Vertragspartner arbeiten an der Entwicklung monoklonaler Antikörper. Als zweites streben sie an, Tests in Routinemessungen des Klinikalltags einzusetzen. Von der Kooperation erhofft sich die Labsoft Diagnostics AG eine Erweiterung der bisherigen Produktpalette.

Mit der Martin-Luther-Universität gewinnt Labsoft eine angesehene Hochschule als Kooperationspartner: Der weitreichende Kooperationsvertrag begründet die aussichtsreiche Zusammenarbeit der Medizinischen Fakultät Halle und der Labsoft Diagnostics AG. Gemeinsames Ziel ist die Überführung eines Tests zur Differenzierung verschiedener Leukämieformen in die klinische Routine. Einen weiteren Schwerpunkt bildet

die Entwicklung monoklonaler Antikörper gegen humane Cathepsine sowie diagnostisch und therapeutisch relevante Antigene. Zum Jahr 2002 rechnen die Partner mit ersten Ergebnissen. Labsoft bringt fundiertes biotechnologisches Know-how in die Partnerschaft ein und erhofft sich vor allem eine Verbreiterung und Verstärkung ihrer bisherigen Produktpalette. Die ersten monoklonalen Antikörper gegen Cathepsin L und Procathepsin L sowie Cystatin A werden weltweit durch die Firma Alexis vertrieben. Damit faßt Labsoft Fuß im Markt der Generierung und Produktion von Antikörpern und stärkt das Firmenprofil durch weitere gezielte Forschungsaufwendungen.

Pressekontakt:

mmpc → *Ingo Schmidt / Tanja Deilecke*

Tel.: 0 42 21 / 93 45-0

E-mail: schmidt@mmpc-online.de

Labsoft Diagnostics AG

Robert-Franz-Ring 21

06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 / 20932 - 0, Fax: 0345 / 20932 - 99

www.labsoft-diagnostics.com, E-mail info@labsoft.de

Bewegen Sie Ihr Mikroskop

Automatische Kontrolle des Mikroskoptisches mit KLUG Scope-Pro

Mit KLUG Scope-Pro wird der Mikroskoptisch per Software gesteuert. KLUG Scope-Pro ist in Verbindung mit der Bildanalysesoftware KLUG IPP Image-Pro Plus erhältlich. Somit werden Bildaufnahme und Bildanalyse vollautomatisch und schnell durchgeführt. KLUG Scope-Pro ist für die Anwender entwickelt worden, die Ihren Mikroskoptisch für spezielle Anwendungen direkt vom Computer aus steuern müssen. Mit KLUG Scope-Pro entfällt das Beobachten durch das Okular. Die Einstellung des Aufnahmebereichs erfolgt direkt am Computer. Ein einfaches Einstellen des oberen und unteren Bereichs, welcher online am Monitor sichtbar ist, erlaubt schnelles und einfaches Arbeiten. Das anschließende Aufnehmen der einzelnen Bilder erfolgt automatisch. Als Ergebnis liegt ein Bildstapel vor, der zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung steht. Dieser Bildstapel kann sowohl in das Analyseprogramm KLUG IPP als auch in ein fremdes Programm eingelesen werden.

KLUG Scope-Pro ermöglicht das automatische Aufnehmen eines sehr großen Objektes in der XY-Ebene, ebenso wie das Aufnehmen eines 3D-Objektes in der Z-Achse. Die Position des Mikroskoptisches kann aber auch Schritt für Schritt vom Computer aus verändert werden. Damit Aufgaben, die sich wiederholen, ver-

einfach abgearbeitet werden können, kann ein Autofokus und spezielle XY-Koordinaten eingestellt sowie deren Position abgespeichert werden. Mit den Programmen Auto-Pro (im Lieferumfang enthalten) oder Visual Basic werden die Abläufe in KLUG Scope-Pro abgespeichert und verwaltet.

KLUG Scope-Pro unterstützt bereits vorhandene Mikroskoptische von Ludl, Märzhäuser und Prior. Diese Tische können an Mikroskope von Leica, Nikon, Olympus und Zeiss nachgerüstet werden. Bereits vorhandene Zeiss- und Olympustische werden ebenfalls unterstützt. Verschiedene Shutter und Filterräder werden ebenso über die Software gesteuert. Die Nachrüstung erfolgt durch erfahrene Techniker.

Mehr Informationen bei:

klughammer gmbh

Strassbach 9

85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/6011, Fax: 08136/7098

E-mail: klughammer@t-online.de

Internet: <http://www.klughammer.de>

Ansprechpartnerin:

Anneliese Schmaus

klughammer gmbh

Germany

Tel.: +49 (0)8136 6011, Fax +49 (0)8136 7098

<http://www.klughammer.de>